

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS  
Postfach 10 09 10 | 01079 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Geschäftszeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
Z-1053/11/34

Dresden, 21. Dezember 2017

**Kleine Anfrage des Abgeordneten André Wendt, Fraktion der AfD**  
**Drs.-Nr.: 6/11450**  
**Thema: TBC an einer Dresdner Schule**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt: **„Wie am 04.12.17 bekannt wurde, sind an einer Dresdner Hoga-Schule drei bestätigte TBC-Fälle aufgetreten.“**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Wie viele Fälle von TBC gab/ gibt es an oben genannter Schule und wann wurden diese jeweils nachgewiesen?**

Im September 2017 wurde an o. g. Schule eine Person mit offener Tuberkulose festgestellt. Im Rahmen der sich anschließenden Umgebungsuntersuchung der identifizierten Kontaktpersonen wurden drei weitere Fälle bekannt. Die Ergebnisse gingen am 30. November und 1. Dezember 2017 abends ein.

Im Rahmen der seit Montag, den 4. Dezember 2017, laufenden Untersuchungen wurden zum Stand 15. Dezember 2017 (10 Uhr) 53 positive Testergebnisse ermittelt, bei denen eine weitere Diagnostik durchgeführt wurde. Hierbei wurde ein weiterer Erkrankungsfall festgestellt.

Damit wurden 5 Tuberkuloseerkrankungsfälle nachgewiesen.

**Frage 2: Wer war jeweils betroffen? (Bitte nach Schülern und Lehrern aufschlüsseln.)**

Mit Stand 15. Dezember 2017 (10 Uhr) lagen 53 positive Befunde vor. Ein positives Testergebnis bedeutet nicht, dass die betroffenen Personen an Tuberkulose erkrankt sind. Es sagt lediglich aus, dass sie Kontakt zu ansteckungsfähigen Personen hatten und der Erreger übertragen wurde.

Ein Lehrer und vier Schüler sind an Tuberkulose erkrankt.

Seite 1 von 2

Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
für Kultus  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

[www.smk.sachsen.de](http://www.smk.sachsen.de)

De-Mail-Zugang:  
[poststelle@smk-sachsen.de-mail.de](mailto:poststelle@smk-sachsen.de-mail.de)

Verkehrsverbindung:  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3, 7, 8

**Frage 3: Welche Infektionsquelle ergaben die Untersuchungen nach §25 IfSG?**

Die ursprüngliche Infektionsquelle wird aktuell ermittelt. Auch nach der Ermittlung der Quelle können personenbezogene Daten aus Gründen des Datenschutzes und der Rücksichtnahme auf die betroffenen Personen nicht weitergegeben werden.

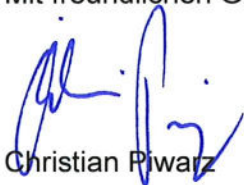
**Frage 4: Welche Maßnahmen wurden nach der ersten Infektion an der Schule und im Freistaat Sachsen eingeleitet, um eine weitere Ausbreitung / Übertragung zu verhindern?**

Zunächst wurden alle in Frage kommenden Kontaktpersonen ermittelt und informiert, dass sie sich zu einer Untersuchung vorstellen müssen. Mit den Umgebungsuntersuchungen im nächsten Umfeld wurde umgehend begonnen. Dies erfolgte in guter Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern. Daran haben sich die aktuell laufenden Untersuchungen angeschlossen: die Blutentnahme und bei einem positiven Test auf den Erreger der Tuberkulose die weitere Diagnostik.

**Frage 5: Wann und wie wurden insbesondere die Eltern über die TBC-Infektion an der Schule informiert?**

Nach Bekanntwerden des ersten Falls im September wurde eine sofortige Umgebungsuntersuchung von über 100 Personen angeordnet. Als sich Ende November/Anfang Dezember weitere Fälle aus eben dieser Umgebungsuntersuchung ergaben, wurden in Absprache zwischen dem Gesundheitsamt Dresden und der Schulleitung die betroffenen Familien durch die Schule informiert. Seit Montag, den 4. Dezember 2017, läuft die Umgebungsuntersuchung zunächst in der gesamten Lehrerschaft und seit Dienstag, den 5. Dezember 2017, bei allen Schülerinnen und Schülern am Standort.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Piwarz